

PRESSEINFORMATION

Pavel Schmidt „Franz Kafka – Verschrieben & Verzeichnet



Abb.: f.k . Seite 91



Abb.: f.k. Seite 31

Ausstellung	5. – 28. März 2010
Eröffnung	Donnerstag, 4. März 2010 um 20 Uhr
Begrüßung	Prof. Dr. Schmidt-Bergmann
Öffnungszeiten	Di, Fr, So 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Sa 14-18 Uhr
Ort	Museum für Literatur am Oberrhein – PrinzMaxPalais Karlstr. 10 – 76133 Karlsruhe 0721/133-40 87 – www.literaturmuseum.de
Veranstalter	Literarische Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit der Galerie Alfred Knecht
Publikation	»f.k. Pavel Schmidt« – Stroemfeld Verlag Frankfurt am Main, 2006 – 118 Seiten, 49 Abb. ISBN-Nr: 3-87877-969-0, 28 Euro

Galerie Alfred Knecht

Rita Burster und Alfred Knecht GbR □ Baumeisterstr. 4 □ 76137 Karlsruhe
Tel +49 - 07 21.937 49 10 □ Fax +49 - 07 21.937 49 11
info@galerie-alfred-knecht.de □ www.galerie-alfred-knecht.de
Öffnungszeiten Mi – Fr 11-13 und 16-19 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr u.v.V.

PRESSEINFORMATION

Im Zentrum der Ausstellung im Literaturmuseum steht die zeichnerische Auseinandersetzung des Schweizer Künstlers Pavel Schmidt mit dem Schriftsteller Franz Kafka. So entstanden auf seinen Reisen (2002-2006) 49 farbige Zeichnungen mit Bleistift, Tusche, Öl, Tintenstift auf (Brief) Papier und Karton. Der Zyklus ist inhaltlich strukturiert: einmal stehen Wesen aus dem Werk von Franz Kafka im Zentrum, andermal sind es dem Schriftsteller nahe stehende Menschen.

„zu keinem Zeitpunkt jedoch kam es an den Orten, wo Franz Kafka sich aufgehalten hatte, zu einer vorsätzlichen zeichnerischen Auseinandersetzung oder dem Versuch etwas abzuzeichnen.“ So schreibt Pavel Schmidt in der Publikation „f.k. Pavel Schmidt“, Stroemfeld Verlag, die anlässlich der Ausstellungen im Museum Goch, der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Wiesbaden, dem Jüdischen Museum in Berlin, der Moses Mendelssohn Akademie in Halberstadt und in den Universitäten Princetown und New York.

Mit der „Franz Kafka-Reihe“ würdigt der Künstler das Werk und den Menschen Franz Kafka auf eine sehr persönliche Weise und mit hoher künstlerischer Sensibilität. Er stellt den Zeichnungen Texte aus bisher unveröffentlichten Originalmanuskripten der historisch-kritischen Ausgabe der Handschriften, Drucke und Typoskripte mit sämtlichen Autorenkorrekturen aus dem Nachlass nebeneinander und ordnet Menschen zu, die Kafka sehr nahe standen, und literarische Personen aus den Werken. Pavel Schmidt betont, dass die Zuordnung nur eine denkbare Möglichkeit sei, „wie in einer Rumpelkammer der Traumwirklichkeit – untereinander austauschbar.“ Pavel Schmidt dreht die Tradition der Illustration von Texten somit um und eröffnet mit seinen Zeichnungen Räume für freie Assoziationen der Betrachter.

Pavel Schmidt, 1956 in Bratislava (Pressburg)/CSSR geboren, lebt und arbeitet als Maler, Zeichner, Bildhauer und Installationskünstler in Solothurn, Basel und München. Er besuchte die Akademie der Bildenden Künste in München. Von 1983 bis 1989 war er Assistent des Schweizer Künstlers Daniel Spoerri. Von 1989 bis 1991 hat er die Professur auf Zeit an der Kunstakademie München inne und arbeitet seitdem als freischaffender Künstler. Neben seiner Aktionskunst und bildhauerischen Arbeit, (1997 Badisches Landesmuseum und Galerie Alfred Knecht „Entgleitungen und Heilungen oder der Tag der offenen Hoffnung“, 2009 Beteiligung an der Ausstellung „Vandalen“ Badisches Landesmuseum Karlsruhe) ist Pavel Schmidt für seine sorgfältig gestalteten Bücher bekannt. Ein ausgeprägtes Interesse für Sprache und Zeichnung steht im Zentrum von Pavel Schmidts künstlerischem Schaffen.

Galerie Alfred Knecht

Rita Burster und Alfred Knecht GbR □ Baumeisterstr. 4 □ 76137 Karlsruhe
Tel +49 - 07 21.937 49 10 □ Fax +49 - 07 21.937 49 11
info@galerie-alfred-knecht.de □ www.galerie-alfred-knecht.de
Öffnungszeiten Mi – Fr 11-13 und 16-19 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr u.v.V.

PRESSEINFORMATION

Begleitend zur Ausstellung im Literaturmuseum zeigt die Galerie Alfred Knecht vom 27.2.–1.4.2010 in den Galerieräumen (gemeinsam mit Gundula Bleckmann) und auf der art Karlsruhe in einer One-Artist-Show vom 4.–7.3.2010 Zeichnungen und Objekte von Pavel Schmidt.

Pavel Schmidt – Vita

- 1956 geboren in Bratislava, Bürger von Biel (CH)
- 1978-1982 Studium an der Kunstakademie München bei Professor Hans Baschang
- 1982 Gastdozentur an der University of Regina, Regina (CAN)
- 1986-1988 Assistent am Lehrstuhl für Malerei und Grafik von Professor Daniel Spoerri, München
- 1989-1991 Professur auf Zeit an der Kunstakademie München
- 1990 Kunstförderpreis der Stadt München
- 1991-1992 Mitarbeit am „eaten by“-Projekt von Daniel Spoerri für den Schweizer Pavillon an der Weltausstellung in Sevilla (E)
- 1994 erste Sprengung von Gartenzwerge an der Westerplatte in Danzig (PL) zum Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges
- 1998 Gastaufenthalt in der Villa Romana, Florenz
- 1999 Preis für Künstlerisches Schaffen, Kanton Solothurn
- 2002 Artist in Residence „Zum kleinen Markgräflerhof“, Basel
- 2006 „Franz Kafka – Verschrieben und Verzeichnet“, Museum Goch, Goch und Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden
- 2007 Oltenatelier des Kantons Solothurn in Genua
Musée d’art et d’histoire, Fribourg (CH)
Centre Dürrenmatt Neuchâtel, Schweizerische Nationalbibliothek
- 2008 P.S., Museum Jean Tinguely, Basel
„Partikelgestöber“, Jüdisches Museum, Hohenems
„Franz Kafka – Verschrieben und Verzeichnet“, Jüdisches Museum, Berlin und
- 2009 „writings withdrawals: Franz Kafka“, Deutsches Haus
New York University
Princeton University
Moses Mendelssohn Akademie, Halberstadt

Galerie Alfred Knecht

Rita Burster und Alfred Knecht GbR □ Baumeisterstr. 4 □ 76137 Karlsruhe
Tel +49 - 07 21.937 49 10 □ Fax +49 - 07 21.937 49 11
info@galerie-alfred-knecht.de □ www.galerie-alfred-knecht.de
Öffnungszeiten Mi – Fr 11-13 und 16-19 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr u.v.V.